

---

Subject: Aw: Tokyo Skylark und die "Geschwister"  
Posted by [mboesch](#) on Sat, 12 Jan 2019 15:10:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Multibandempfänger der Crusader - Reihe stammen aus japanischer Produktion und wurden unter verschiedenen Brands vertrieben. Die Herstellerfirma ist mir nicht ganz klar, da mir ein alter Originalprospekt von Standard Radio Corp. vorliegt, könnte dies die Herstellerfirma sein. Jedenfalls sind die Geräte des deutschen Vertreibers PAN international genausowenig aus deutscher Herstellung, wie die Geräte von Globephone "made in Switzerland" sind. Auch wenn Globephone of Switzerland auf dem Gerät steht, wurden sie in Fernost gefertigt.

Die Empfangsqualität hielt schon damals nicht mit der recht vollmundigen Werbung mit. Die Geräte waren / sind interessant wegen der Abdeckung von VHF - Ausserbandfrequenzen und waren nicht FTZ-zugelassen, aus diesem Grunde erfolgte der Vertrieb teils über die Schweiz (Vertrieb und Besitz gestattet, nur Empfang von Polizei- / Behördenfunk etc. verboten).

Die Fertigungsqualität war leider nicht über alle Zweifel erhaben, die Schalter, Potis, etc. sind relativ störungsanfällig und können nicht mit der Fertigungsqualität der damals aktuellen Grundig Satelliten mithalten. Auch Sony fertigte in besserer Qualität. Mit Typenbezeichnungen wie "ICF-200x" lehnte man sich an die Bezeichnungen der bekannten Sony-Empfänger der ICF-2001er Reihe an, die Geräte sind aber keineswegs qualitativ vergleichbar. Die ähnliche Bezeichnung ging damals in Richtung Bauernfängerei, ähnlich wie die sagenhaften Empfangsqualitäten der "Crusader", etc.

Wenn sich ein Gerät findet, dann ausprobieren, Funktionen testen, nicht zu viel ausgeben... auch heute noch werden solche Geräte zu überhöhten Preisen (waren damals teuer, also heute "wertvoll") angeboten.

---